



<https://blz.li/54jc>

AWO LÄDT ZUM DRITTEN TEIL DER „RETHENER BILDERGESCHICHTEN“ IM FAMILIENZENTRUM EIN

Veröffentlicht am 15.04.2025 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Im Familienzentrum Rethen in der Braunschweiger Straße 2 d lädt die Arbeiterwohlfahrt Rethen-Koldingen-Reden zu einem weiteren Abend der Veranstaltungsreihe „Rethener BilderGeschichten“ ein. Unter dem Titel „Historisches Rethen – bis heute, Teil 3“ wird die Geschichte des Ortes weiter erzählt.

Im Mittelpunkt stehen die früher prägende Landwirtschaft und die Entwicklung des örtlichen Handwerks. Der Vortrag von Hans-Joachim Rauch basiert auf Fotografien aus der DIA-Serie von Jürgen Herwig und gibt vielfältige Einblicke in das dörfliche Leben vergangener Jahrzehnte. Der Abend richtet sich an alle, die sich für die Geschichte Rethens interessieren – unabhängig davon, ob sie neu in der Ortschaft sind oder hier schon lange leben. Beginn ist am Donnerstag, 24. April, 19 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.



Das Foto zeigt den Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen auf dem Hof Beckmann. Es ist Ende der 1960er Jahre entstanden. Der große Hof lag in dem Dreieck zwischen der Braunschweiger und Hildesheimer Straße.